

Das jüngste HGV Mitglied ist auch die erste Kunstschule im Verband Lachen/Altendorf. Kunst 7 bietet aber noch viel mehr, vereint viele Elemente gekonnt und besticht trotzdem mit Schlichtheit und Charme.

Von Marie-Eve Hofmann-Marsy

Die Kunstgalerie und -schule Kunst7 an der Zürcherstrasse 66 in Altendorf bietet eine permanente Präsentation und Ausstellung von 15 internationalen, zeitgenössischen Künstlern; eine von hoch qualifizierten Dozenten geleitete Kunstschule mit 22 verschiedenen gestalterischen Kursen; ein offenes Künstleratelier und das Art-Coaching für Künstler und Kunstschaffende. Am 6. November eröffnete Kunst7 nun offiziell, und mit einer ungewöhnlichen Performance bewahrheitete die Galerie ihr Kredo: die perfekte Verschmelzung verschiedener Kunstrichtungen. «Ich bin felsenfest überzeugt, dass das Konzept von Kunst7 erfolgreich ist!» so Stefan Rohner, Unternehmer aus Herisau. Seine Laudatio

liess keine Zweifel offen, dass das von Galeristin Sonja Kuriger geschaffene Konzept der vier verknüpften Kunstbereiche einmalig und ihr die Umsetzung bravourös gelungen sei. «Man verliert die Schwellenangst in dieser besonderen Galerie, weil man hier auch Kunst lernen kann.» Und dies nicht in ein paar Kürsli, betonte Rohner, sondern in wirklichen Kunstkursen. Dies garantiere Henrik Frei Larsson, der nicht nur ein phänomenaler Künstler sei, sondern langjährige Erfahrung als Dozent mitbringe. Ausserdem könne ihm im offenen Atelier über die Schulter geschaut werden, was bei Künstlern nicht selbstverständlich sei, sondern einzigartig. Die aussergewöhnliche Vielfalt der ausgestellten Werke in der Galerie beeindruckte sichtlich die

vielen Besucher an diesen open doors. Von Öl, Acryl und Mischtechnik bis Siebdruck, Plexikunst und Fotografie – die Stile, Techniken und Materialien bildeten einen imponierenden Bilderbogen zeitgenössischer Kunst. Der Höhepunkt des Events war das lebendige Kunstwerk, geschaffen von Henrik Frei Larsson, Airbrusher Herbie Betschart und Meister Shaofan Zhu. Zhus bemalter Körper schien gänzlich mit dem feurigen Sonnenbild Frei Larssons zu verschmelzen. Begleitet von Musik und Lichteffekten löste er sich aus der Zweidimensionalen, tauchte ein in den Raum und verzauberte mit geschmeidigen und doch kraftvollen Bewegungen, die aus der Faust- und Waffenform des Wushu stammen, um final im blaugrauen Anlitz von Buddha zu verschwinden.

Galerie mit viel Charme

Die Räumlichkeiten von Kunst7 sind grosszügig und durchweg weiss gehalten – nichts lenkt den Blick von den ausgestellten Kunstwerken ab. Mit einem herzlichen, ehrlichen Lächeln begrüsst Sonja Kuriger die Besucher/innen in ihrer Galerie und allein durch ihre warmherzige Ausstrahlung fühlt man sich gar nicht falsch am Platz, sondern rundum gut aufgehoben. Mit sichtlichem Stolz führt die erfahrene Galeristin, die lange in Zürich eine Galerie führte, durch die hellen Räume. Der Standort ist nicht zufällig gewählt, ist sie doch mütterlicherseits mit Altendorf und

Meister Shaofan Zhu zog mit seiner Kampfkunst-Performance die Besucher in seinen Bann.

(Bild: Marie-Eve Hofmann-Marsy)



Lachen fest verbunden. Mit «ihren» 15 Künstler/innen arbeitet sie bereits lange Jahre zusammen und darauf legt sie auch Wert. «Mir ist wichtig, die Kunstwelt nicht nur zu erleben, sondern zu leben. Mir liegt nichts an elitärem Gehabe, sondern an einer guten Zusammenarbeit. Alle Projekte machen wir gemeinsam», erklärt Kuriger. Und das spüren nicht nur die Künstler, sondern auch die potentiellen Käufer, denn hier

aktive Galeristin erlebt. Sie setzt keine Grenzen zwischen Menschen und der Kunst. Diese progressive, innovative Synthese hier – Kurse, Atelier, Galerie – ist einzigartig. Es ist ein Prozess, wie Kunst entsteht – und der das verfolgt, versteht, ist Frei Larsson überzeugt.

Beeindruckende Vielfalt an Kursen

Frei Larsson führt als Gestaltungleiter auch die Kurse. Als

Von Öl- und Acrylmalerei bis Aquarellieren, Mischtechnik bis zu Comic/Illustrationen, Graffiti, Pop Art, Action Painting, Tattoo-Entwürfe bis hin zu Body Painting und fotografischem Gestalten – für jeden Anspruch und jede Richtung ist etwas geboten. Die Schule hat Ganzjahresbetrieb und bietet in der Sommerzeit auch Kurse in der freien Natur an. Den letzten Bereich der vielseitigen all-in-one Galerie leitet Sonja Kuriger selbst. Mit Art-Coaching begleitet und fördert sie Künstler/innen in ihrem schöpferischen Prozess. Kuriger weiss genau, worauf es ankommt, ist sie doch selbst Künstlerin. Sie weiss, wie man die Ideen am besten umsetzt, baut die Person auf, bezieht sie mit dem Wesen ins Umfeld ein und führt sie sensibel zur nächsten Ebene – und schlussendlich zum Erfolg. Ein Besuch bei Kunst7 (am Kreisler Altendorf) lohnt sich allemal – und sei es nur, um sich von der lächelnden Galeristin empfangen zu lassen.

www.kunst7.ch

“ Man verliert die Schwellenangst in dieser besonderen Galerie, weil man hier auch Kunst lernen kann ”

ist Kunst greifbar, zum Anschauen und in Ruhe zu geniessen. Viele der beeindruckenden Werke sind von Henrik Frei Larsson, der gleich neben den Galerieräumen in seinem eigenen Künstleratelier arbeitet. «Ich habe Sonja Kuriger immer als

erfahrener Dozent bringt er die nötige Erfahrung und das Feingefühl auf, mit Anfängern wie auch Profis richtig umzugehen, zu motivieren, korrigieren und ein kreatives Umfeld zu schaffen. Die Palette des Kursangebotes ist mehr als beeindruckend

Das Team von Kunst7 (von links): Sonja Kuriger, Henrik Frei Larsson, Martin Eschmann, Claudia Diethelm

Bild: zvg

